

**Beschlussprotokoll**  
**über die Sitzung des Senats**  
**am Mittwoch, 17. August 2011, 14:15 Uhr,**  
**in der kleinen Aula der Universität, Wilhelmsplatz 1**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Berichtigungsanträge  
spätestens in der Sitzung des Senats am 19.10.2011 zu  
stellen sind.**

**Anwesend:****Präsidium:**

Präsidentin:	Frau Professorin Dr. Beisiegel
Vizepräsident:	---
Vizepräsidentin:	Frau Professorin Dr. Casper-Hehne
Vizepräsident:	Herr Professor Dr. Lücke
Vizepräsident:	Herr Professor Dr. Münch

**Stimmberechtigte Mitglieder:  
für die Hochschullehrergruppe:**

Herr Professor Dr. Schumann  
Herr Professor Dr. Jehle  
Herr Professor Dr. Falkai  
Herr Professor Dr. Miosge  
Herr Professor Dr. Braus  
Herr Professor Dr. Waczkat  
Herr Professor Dr. Finkeldey

**für die Studierendengruppe:**

Herr Völker  
Herr Brinkmann

**für die Mitarbeitergruppe:**

Herr Dr. Uhrmacher  
Frau Dr. Uy

**für die MTV-Gruppe:**

Herr Tönges  
(in Vertretung für Herrn Senge)  
Herr Hunt  
(in Vertretung für Frau Zufall-Roth)

**Mitglied des Senats im Stiftungsrat:**

---

**Dekaninnen und Dekane:**

Theologische Fakultät	Frau Professorin Dr. Axt-Piscalar
Juristische Fakultät	Herr Professor Dr. Spickhoff
Medizinische Fakultät	Herr Professor Dr. Schön (in Vertretung für Herrn Professor Dr. Frömmel)
Philosophische Fakultät	Herr Professor Dr. Friedrich
Fakultät für Mathematik und Informatik	Herr Professor Dr. Hogrefe
Fakultät für Physik	Herr Professor Dr. Hofsäss
Fakultät für Chemie	Herr Professor Dr. Ackermann
Fakultät für Geowissenschaften und Geographie	Frau Professorin Dr. Webb
Biologische Fakultät	Herr Professor Dr. Ficner
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie	Herr Professor Dr. Kleinn
Fakultät für Agrarwissenschaften	Herr Professor Dr. Spiller
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Frau Professorin Dr. Geldermann (in Vertretung für Herrn Professor Dr. Korn)
Sozialwissenschaftliche Fakultät	Herr Professor Dr. Kühnel (in Vertretung für Frau Professorin Dr. Rosenthal)

**Gleichstellungsbeauftragte:**

Frau Dr. Kirsch-Auwärter

**Gleichstellungsbeauftragte (UMG):**

Frau Dr. Marion Franke

**aus der Verwaltung:**

Herr Bayas (Universitätsrat)

**Protokoll:**

Herr Buhre (Verwaltungsfachangestellter)

**Gäste:**

---

## **A. Eröffnung der Sitzung**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Präsidentin Beisiegel stellt die ordnungsgemäße Ladung zu der ordentlichen Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Senats der Georg-August-Universität Göttingen (GeschO-Senat) sowie die Beschlussfähigkeit des Senats gemäß § 3 Abs. 1 GeschO-Senat fest.

## **B. Durchführung der Sitzung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **TOP B. I. 1. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

Der Tagesordnungspunkt B. I. 7. (zKLS-plus) wird gestrichen und in der Sitzung am 19.10.2011 behandelt.

Die Tagesordnungspunkte B. I. 8. und B. I. 9. werden zu Tagesordnungspunkten B.I 7. und B. I. 8.

Der Tagesordnungspunkt B. I. 10. (Satzung Studentenwerk) wird gestrichen und in der Sitzung am 19.10.2011 behandelt.

Der Tagesordnungspunkt B. I. 11. (Entwicklungsplanung der Fakultäten) wird gestrichen.

Die Tagesordnungspunkte B. I. 12. bis B. I. 14. werden zu Tagesordnungspunkten B.I 9. bis B. I. 11.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung festgestellt.

#### **TOP B. I. 2. Genehmigung des öffentlichen Teils des Senatsprotokolls vom 20.07.2011**

Das Senatsprotokoll vom 20.07.2011 wird wie folgt geändert:

Die Liste der Anwesenden wird wie folgt geändert: Herr Vizepräsident Lücke wird als nicht anwesend aufgeführt.

Das Protokoll wird mit dieser Änderung wie folgt genehmigt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

#### **TOP B. I. 3. Mitteilungen des Präsidiums**

**a)** Herr Vizepräsident Münch berichtet, dass Herr Feuerstein (Freizeit In) ihm mitgeteilt habe, dass nach der vor kurzem erfolgten Schließung des PLANEA ein zweiter Versuch angestrebt werde, um ein Restaurant in der Universitätssternwarte zu etablieren.

**b)** Herr Vizepräsident Lücke berichtet über den Sachstand zum Zulassungsverfahren für die grundständigen Studiengänge im Wintersemester, insbesondere die gestiegenen Bewerbungszahlen. Der gestiegene Bedarf, unter anderem durch den doppelten Abiturjahrgang verursacht, sei unter anderem durch die Mittel aus dem Hochschulpakt aufgefangen worden.

Genauere Zahlen könnten erst nach dem Fristende für die Einschreibung in zulassungsbeschränkten Studiengängen am 31.08.2011 genannt werden.

**c)** Frau Präsidentin Beisiegel begrüßt die neue Gleichstellungsbeauftragte der Universitätsmedizin Frau Dr. Marion Franke. Frau Dr. Franke hat ihr Amt am 01.08.2011 angetreten und stellt sich kurz vor.

**d)** Frau Präsidentin Beisiegel berichtet über die Rahmenvereinbarungen mit den strategischen Partnern. Die Verträge mit dem DPZ und der PHYWE seien bereits unterzeichnet, die Unterzeichnung der Verträge mit der HAWK und dem Georg-Eckert-Institut werde demnächst erfolgen.

**e)** Frau Präsidentin Beisiegel teilt mit, dass Frau Schulte (V3 der UMG) die Universitätsmedizin Göttingen zum Jahresende verlassen werde.

**f)** Frau Präsidentin Beisiegel bietet den Senatsmitgliedern an, sich bei der Planung des Universitätsjubiläums stärker zu engagieren.

**g)** Frau Präsidentin Beisiegel berichtet über die Anpassung der Entwicklungspläne der Fakultäten bis November 2011. Die Dekaninnen und Dekane werden gebeten, die Vorlagen bis zum nächsten Dekanekonzil am Montag, 22.08.2011 einzusehen, um dort die wichtigsten Punkte anzusprechen. Die Überarbeitung der Fakultätsentwicklungspläne solle insbesondere die Aktualisierung der Zahlen umfassen und bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Im November sei für jede Fakultät ein Besprechungstermin vorgesehen, an dem Frau Präsidentin Beisiegel und das zuständige Präsidiumsmitglied teilnehmen werden.

#### **TOP B. I. 4. Fragen an das Präsidium**

**a)** Auf Nachfrage erläutert Herr Vizepräsident Lücke, dass die Entscheidung über die Freigabe der Professuren aus Mitteln des Programms Göttingen Campus Q<sup>plus</sup> in den nächsten Präsidiumssitzungen entschieden werde und anschließend die Ausschreibung erfolgen könne. Der Zuwendungsbescheid sei noch nicht bei der Universität Göttingen eingegangen.

**b)** Auf Nachfrage erläutert Herr Vizepräsident Münch, dass für alle Stellwände nunmehr ein einheitliches Entgelt erhoben werde, dies aber deutlich gesenkt worden sei. Eine Sonderregelung für an der Georg-August-Universität Göttingen registrierte studentische Vereinigungen sei möglich.

#### **TOP B. I. 5. Bericht und Empfehlungen aus der Senatskommission für Entwicklungs- und Finanzplanung:**

##### **Ordnung der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG) (Graduate School of Humanities Göttingen) der Georg-August-Universität Göttingen**

Frau Präsidentin Beisiegel führt in den Sachstand ein.

Der Senat beschließt Ordnung der GSGG wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

#### **TOP B. I. 6. Bericht und Empfehlungen aus der zentralen Senatskommission für Lehre und Studium:**

Herr Vizepräsident Lücke führt in den Sachstand ein.

**a) Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen für das Wintersemester 2011/12**

Der Senat beschließt das Modulverzeichnis wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**b) Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)**

**ba) Neunte Änderung der Prüfungsordnung für die Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)**

Der Senat beschließt die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**bb) Modulverzeichnis zur Prüfungsordnung für die Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)**

Der Senat beschließt das Modulverzeichnis wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**c) Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“**

**ca) Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“**

Der Senat befürwortet die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**cb) Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“**

Der Senat befürwortet das Modulverzeichnis wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**d) Master-Studiengang „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“**

**da) Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“**

Der Senat befürwortet die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**db) Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“**

Der Senat befürwortet das Modulverzeichnis wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**e) Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“**

**ea) Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“**

Der Senat befürwortet die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**eb) Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“**

Der Senat befürwortet das Modulverzeichnis wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**f) Neufassung der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den gemeinsamen konsekutiven Master-Studiengang „Internet Technologies and Information Systems“**

Der Senat beschließt die Ordnung wie folgt:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen.

**g) Ordnung über die Feststellung der besonderen Eignung für die in die Göttinger Graduiertenschule für Neurowissenschaften und molekulare Biowissenschaften (GGNB) aufgenommenen Promotionsstudiengänge**

Der Senat beschließt die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**h) Bachelor-Studiengang „Biologische Diversität und Ökologie“**

**ha) Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Biologische Diversität und Ökologie“**

Der Senat befürwortet die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**hb) Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Biologische Diversität und Ökologie“**

Der Senat befürwortet das Modulverzeichnis wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**i) Master-Studiengang „Chemie“**

**ia) Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chemie“**

Der Senat befürwortet die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**ib) Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chemie“**

Der Senat befürwortet das Modulverzeichnis wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**j) Neufassung der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“**

Der Senat beschließt die Ordnung wie folgt:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen.

**k) Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“**

Der Senat befürwortet die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**l) Master-Studiengang „Euroculture“**

**la) Prüfungs- und Studienordnung für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang „Euroculture“**

Der Senat befürwortet die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**lb) Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang „Euroculture“**

Der Senat befürwortet das Modulverzeichnis wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**TOP B. I. 7. Center for Molecular Physiology of the Brain/„Cluster of Excellence Nanoscale Microscopy and Molecular Physiology of the Brain“ mit den Sektionen „DFG-Forschungszentrum Center for Molecular Physiology of the Brain“ und „Microscopy at the Nanometer Range“**

Frau Präsidentin Beisiegel führt in den Sachstand ein.

**a) Änderung**

Frau Präsidentin Beisiegel begründet folgende Änderung:

1. Die Fakultät für Chemie wird als Trägerfakultät am Zentrum beteiligt.
2. Das Zentrum „Center for Molecular Physiology of the Brain“ wird als Zentrum „Cluster of Excellence Nanoscale Microscopy and Molecular Physiology of the Brain“ mit den Sektionen „DFG-Forschungszentrum Center for Molecular Physiology of the Brain“ und „Microscopy at the Nanometer Range“ fortgeführt.

Der Senat befürwortet die Änderung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**b) Ordnung des Cluster of Excellence Nanoscale Microscopy and Molecular Physiology of the Brain” mit den Sektionen „DFG-Forschungszentrum Center for Molecular Physiology of the Brain“ und „Microscopy at the Nanometer Range”**

Der Entwurf der Ordnung wird wie folgt geändert:

In § 2 wird als neuer neunter Gliederungspunkt die „Förderung der Gleichstellung“ aufgenommen. Die bisherigen Gliederungspunkte neun bis elf werden zu Gliederungspunkten zehn bis zwölf.

Der Senat beschließt die Ordnung mit dieser Änderung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**TOP B. I. 8. Courant Forschungszentrum „Textstrukturen“**

Frau Präsidentin Beisiegel führt in den Sachstand ein.

**a) Errichtung des Courant Forschungszentrums „Textstrukturen“**

Der Senat befürwortet die Errichtung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**b) Ordnung für das Courant Forschungszentrum „Textstrukturen“**

Der Senat beschließt die Ordnung wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

**TOP B. I. 9. Bericht und Empfehlungen aus dem Wahlausschuss:  
Wahlordnung der Georg-August-Universität**

Herr Vizepräsident Münch führt in den Sachstand ein.

Der Senat beschließt die Änderung des Wahlverfahrens (§ 18 Abs. 2 Satz 1 WO) in einer separaten Abstimmung wie folgt:

12 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen.

Der Senat beschließt die Wahlordnung wie folgt:

12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung.

### **TOP B. I. 10. Änderung der Termine für das Sommersemester 2012**

Frau Präsidentin Beisiegel führt in den Sachstand ein und erklärt, dass die Woche nach Pfingsten aufgrund der Festwoche zum Universitätsjubiläum vorlesungsfrei sein solle. Somit ergäben sich folgende Termine:

Die Termine für das Sommersemester 2012 (einschließlich Universitätsmedizin Göttingen):

Beginn des Semesters:	01.04.2012
Ende des Semesters:	30.09.2012
Beginn der Lehrveranstaltungen:	16.04.2012
Ende der Lehrveranstaltungen:	20.07.2012
vorlesungsfrei:	29.05.2012 – 02.06.2012 (= eine Woche); in dieser vorlesungsfreien Zeit finden <u>keine</u> Prüfungen statt

Der Senat befürwortet die Änderung der Semestertermine wie folgt:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

### **TOP B. I. 14. Verschiedenes**

Frau Präsidentin Beisiegel berichtet über das Ergebnis der zweiten elektronischen Test-Abstimmung. Das getestete Programm sei geeignet, eine kurzfristig zu treffende Entscheidung des Senats im Umlaufverfahren herbeizuführen. Es solle zunächst für eilbedürftige Verfahren zur „Ad-personam-Hebung“ verwendet werden.

Es werden neue Zugangsschlüssel an die stimmberechtigten Senatsmitglieder der Hochschullehrer-, Mitarbeiter- und Studierendengruppe ausgegeben.

**Ende des öffentlichen Teils der Senatssitzung: 15:00 Uhr**

Die Präsidentin  
der Georg-August-Universität Göttingen

gez.

Professorin Dr. Ulrike Beisiegel